

**Der Personalbogen 2020 ist vollständig und wahrheitsgemäß auszufüllen!**

**1. Persönliche Angaben**

DFBverein: 0

Name:		Geburtsdatum:	
Vorname:		Beginn der Beschäftigung :	
Straße:		Konfession:	
PLZ/Wohnort:		Geschlecht:	
Telefon / mobil:		Familienstand:	
e-mail:		Staatsangeh.:	
Lohnsteuerklasse *		Freibetrag lt. Lohnsteuerkarte: *	
Identifikationsnummer			
Kinderfreibeträge: *		Wochenarbeitszeit:	
Nachweis Elterneigenschaft (Kinder) * ja / nein		Schwerbehindert * ja / nein	
Eingestellt als :		Bankverbindung:	
Krankenkasse, und Anschrift:		IBAN:	
		BIC:	
Sozialversicherungs-Nr.:			

**Falls Sozialversicherungs-Nr. nicht bekannt:**

Geburtsort und Geburtsland:	Geburtsname:
-----------------------------	--------------

\*\* z.B. als Spieler, Spielertrainer, Trainer, Übungsleiter, Vertragsspieler, Stadionpersonal

\*\*\* Die Soz.-Vers.-Nr. ist stets zwölfstellig und beinhaltet das Geburtsdatum. Beispiel: 65170839J003.

Die Soz.-Vers.-Nr. ist **nicht die Mitgliedsnr** der Krankenkasse

Bei Beschäftigungen über 450,00 € ist die Angabe der **Lohnsteueridentifikationsnummer zwingend** erforderlich.

Falls eine Hauptbeschäftigung besteht und zusätzlich eine andere geringfügige Beschäftigung muss mit Steuerklasse VI abgerechnet werden

Lohn/Gehalt mtl.:	Bitte Vertrag beifügen in Kopie
vereinbarter Stundenlohn:	
Wöchentliche Arbeitszeit an folgenden Wochentagen:	Mo Die Mi Do Fr Sa So
Arbeitsstunden pro Tag bitte ergänzen:	

**Festangestellte verpflichten sich eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung vom Arzt einzureichen.**

2. Angaben zur Personenkreiszugehörigkeit:		Zwingend erforderlich u. Nachweis beifügen
<input type="checkbox"/>	Ich beziehe Rente (Art der Rente) .....	ab: .....
<input type="checkbox"/>	Ich bin Beamtin/Beamter Anwärter	Nachweis über private Krankenversicherung beifügen
<input type="checkbox"/>	Ich bin Soldatin/Soldat auf Zeit	
<input type="checkbox"/>	Ich mache ein freiwilliges soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst	Beginn ..... Ende .....
<input type="checkbox"/>	Ich bin selbständig	
<input type="checkbox"/>	Ich bin Hausfrau/Hausmann	
<input type="checkbox"/>	Ich bin / Schülerin/Schüler der / des .....	ab der 10. Klasse bitte Schulbescheinigung ggf. letzter Schultag
<input type="checkbox"/>	Ich werde zum .....	eine Ausbildung beginnen / eine Beschäftigung aufnehmen
<input type="checkbox"/>	Ich habe mich um einen Studienplatz beworben	
<input type="checkbox"/>	Ich bin Studentin/Student bei der Universität / Fachhochschule	jedes Semester bitte aktuelle Studienbescheinigung einreichen
<input type="checkbox"/>	Ich beziehe Krankengeld ab dem .....	
<input type="checkbox"/>	Ich beziehe Arbeitslosengeld / ALG / Sozialgeld ab dem .....	
<input type="checkbox"/>	Ich bin arbeitssuchend gemeldet bei der Bundesagentur für Arbeit in .....	
<input type="checkbox"/>	Ich habe Erziehungsurlaub vom .....	bis .....
<input type="checkbox"/>	Sonstiges:	

Der Arbeitgeber ist zur sozialversicherungsrechtlichen Einordnung des Arbeitnehmers verpflichtet. Der Arbeitnehmer muss dem Arbeitgeber die dazu erforderlichen Angaben machen und die entsprechenden Unterlagen vorlegen (§ 28 o SGB IV).

Erteilt der Arbeitnehmer diese Auskünfte nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig oder legt er die entsprechenden Unterlagen nicht, nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vor, begeht er eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit (§ 111 Abs. 1 Nr. 4 SGB IV).

3. Weitere Beschäftigungsverhältnisse:		Angaben sind zwingend erforderlich und Änderungen bitte unverzüglich mitteilen
<input type="checkbox"/>	Ich übe <b>keine</b> weiteren Beschäftigungen aus	
<input type="checkbox"/>	Ich übe eine Hauptbeschäftigung aus bei ( Arbeitgeber )	
<input type="checkbox"/>	Ich übe eine weitere Beschäftigung als Trainer aus :	
	seitdem ..... / mtl. Entgelt ..... € / Verein	
	:	
	die Übungsleiterpauschale, jährlich 2.400€ kann der TUS Hilstrup nutzen	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	Ich übe weitere <b>geringfügig entlohnte</b> Beschäftigungen aus :	
	seitdem ..... / mtl. Entgelt ..... € / Firma:	
	seitdem ..... / mtl. Entgelt ..... € / Firma:	
	seitdem ..... / mtl. Entgelt ..... € / Firma:	
<input type="checkbox"/>	Ich übe weitere <b>kurzfristige</b> Beschäftigungen aus :	
	seitdem ..... / mtl. Entgelt ..... € / Firma:	
	seitdem ..... / mtl. Entgelt ..... € / Firma:	
	seitdem ..... / mtl. Entgelt ..... € / Firma:	

#### 4. Verzicht auf die Rentenversicherungsfreiheit

(nur für geringfügig entlohnte Beschäftigte / Verdienst bis 450,00 €)

Der Arbeitnehmer einer geringfügig entlohten Beschäftigung kann beantragen von der Versicherungspflicht befreit zu werden.

Dafür bitte die Anlage vollständig ausfüllen und von Arbeitnehmer und Arbeitgeber unterschrieben mit dem Personalbogen einreichen. Fehlt der Befreiungsantrag t der Arbeitnehmer die Differenz zwischen Pauschalabgabe und vollem Beitrag zur Rentenversicherung (§ 5 Abs. 2 Satz 2 SGB VI).

Es besteht eine weitere geringfügige Beschäftigung, in der ich schriftlich gegenüber dem Arbeitgeber erklärt habe, dass ich von der Rentenversicherungspflicht befreit werden möchte

Ja ☐

Nein ☐

Es kann nur für **alle** Beschäftigungen **gleichzeitig** die Versicherungsfreiheit beantragt werden.

Die Erklärung gilt dann für die Dauer aller im Zeitpunkt ihrer Abgabe bestehenden Beschäftigungsverhältnisse und verliert ihre Wirkung erst bei Beendigung aller zum Erklärungszeitpunkt ausgeübten Beschäftigungen.

Der Antrag auf Rentenversicherungsfreiheit kann für die im Zeitpunkt der Abgabe der Erklärung bestehenden Beschäftigungsverhältnisse nicht rückwirkend widerrufen werden.

**Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen.**

**Ich verpflichte mich, meinem Arbeitgeber alle Änderungen unverzüglich mitzuteilen.**

Münster-Hiltrup

Ort, Datum

X

Unterschrift ( )

#### zur Kontrolle des Vereinsverantwortlichen:

folgende Unterlagen	sind vorhanden:	wurden angefordert:
Arbeitsvertrag		
Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht für geringfügig Beschäftigte		
Erklärung zur Verwendung der Übungsleiterpauschale		
Erklärung zur Verwendung der Ehrenamtszuschale		
Kopie der Arbeitserlaubnis für den Betrieb (bei Ausländern)		

Nur vollständig ausgefüllte Personalbögen mit allen Nachweisen können vom Steuerbüro bearbeitet werden und führen zur Überweisung der vereinbarten Gelder

**Bestätigung des Arbeitnehmers für geringfügig entlohnte Beschäftigungen****Arbeitnehmer**

Name:

Vorname:

Rentenvers.Nr:

DFBverein: 0

**Arbeitgeber**

Name TUS Hilstrup 1930 e.V.

Adresse Moränenstr.14, 48165 Münster

Betriebsnummer 4000 3531

☐ Die Arbeitnehmer erklärt, dass er keine weitere geringfügige Beschäftigung ausübt. **X**

Die Arbeitnehmer erklärt, dass er noch eine weitere geringfügige Beschäftigung ausübt. Bruttoverdienst monatlich hierbei .....

Der Arbeitnehmer verpflichtet sich, den Arbeitgeber unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen, falls ein weiteres Beschäftigungsverhältnis, begonnen werden sollte und ihm über das insoweit zu erzielende Einkommen Auskunft zu erteilen.

Der Arbeitgeber macht den Arbeitnehmer darauf aufmerksam, dass mehrere geringfügige Beschäftigungen zusammengerechnet werden. Liegen infolge der Zusammenrechnung die gesetzlichen Voraussetzungen für die Annahme einer geringfügigen Beschäftigung nicht mehr vor, so werden die insoweit erzielten Einkünfte sozialversicherungspflichtig. Ferner weist der Arbeitgeber darauf hin, dass bei Vorliegen einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung nur eine geringfügige Beschäftigung vollständig sozialversicherungsfrei ist.

Der Arbeitnehmer nimmt hiermit zur Kenntnis, dass er sich bezüglich etwaiger Beitragsnachzahlungen zur Sozialversicherung schadenersatzpflichtig macht, soweit er dem Arbeitgeber weitere Beschäftigungsverhältnisse verschwiegen hat oder unzutreffende Angaben über die Höhe ihrer Einnahmen erteilt.

Münster,

Unterschrift **X** \_\_\_\_\_  
( )**Befreiung Versicherungspflicht**

☐ Hiermit beantrage ich die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung im Rahmen meiner geringfügig entlohten Beschäftigung und verzichte damit auf den Erwerb von Pflichtbeitragszeiten. Ich habe die Hinweise auf dem „Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht“ zur Kenntnis genommen. Mir ist bekannt, dass der Befreiungsantrag für alle von mir zeitgleich ausgeübten geringfügig entlohten Beschäftigungen gilt und für die Dauer der Beschäftigungen bindend ist; eine Rücknahme ist nicht möglich. Ich verpflichte mich, alle weiteren Arbeitgeber, bei denen ich eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübe, über diesen Befreiungsantrag zu informieren. **X**

Münster, ,

Unterschrift Arbeitnehmer **X** \_\_\_\_\_  
( )

Erhalten am,

Unterschrift Arbeitgeber \_\_\_\_\_

DR. BEERMANN WP PARTNER GmbH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT ·  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MARKTALLEE 54 · 48165 MÜNSTER

## **Merkblatt über die möglichen Folgen einer Befreiung von der Rentenversicherungspflicht**

### Allgemeines

Seit dem 1. Januar 2013 unterliegen Arbeitnehmer, die eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (450-Euro-Minijob) ausüben, grundsätzlich der Versicherungs- und vollen Beitragspflicht in der gesetzlichen Rentenversicherung. Der vom Arbeitnehmer zu tragende Anteil am Rentenversicherungsbeitrag beläuft sich auf 3,7 Prozent (bzw. 13,7 Prozent bei geringfügig entlohnnten Beschäftigten in Privathaushalten) des Arbeitsentgeltes. Er ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Pauschalbeitrag des Arbeitgebers (15 Prozent bei geringfügig entlohnnten Beschäftigten im gewerblichen Bereich bzw. 5 Prozent bei solchen in Privathaushalten) und dem vollen Beitrag zur Rentenversicherung in Höhe von 18,7 Prozent. Zu beachten ist, dass der volle Rentenversicherungsbeitrag mindestens von einem Arbeitsentgelt in Höhe von 175 Euro zu zahlen ist.

### Vorteile der vollen Beitragszahlung zur Rentenversicherung

Die Vorteile der Versicherungspflicht für den Arbeitnehmer ergeben sich aus dem Erwerb von Pflichtbeitragszeiten in der Rentenversicherung. Das bedeutet, dass die Beschäftigungszeit in vollem Umfang für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten (Mindestversicherungszeiten) berücksichtigt wird. Pflichtbeitragszeiten sind beispielsweise Voraussetzung für

- einen früheren Rentenbeginn,
- Ansprüche auf Leistungen zur Rehabilitation (sowohl im medizinischen Bereich als auch im Arbeitsleben),
- den Anspruch auf Übergangsgeld bei Rehabilitationsmaßnahmen der gesetzlichen Rentenversicherung,
- die Begründung oder Aufrechterhaltung des Anspruchs auf eine Rente wegen Erwerbsminderung,
- den Rechtsanspruch auf Entgeltumwandlung für eine Betriebliche Altersversorgung und
- die Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen für eine private Altersvorsorge mit staatlicher Förderung (zum Beispiel die sogenannten Riester-Renten) für den Arbeitnehmer und gegebenenfalls sogar den Ehepartner.

Darüber hinaus wird das Arbeitsentgelt nicht nur anteilig, sondern in voller Höhe bei der Berechnung der Rente berücksichtigt.

### Antrag auf Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Ist die Versicherungspflicht nicht gewollt, kann sich der Arbeitnehmer von ihr befreien lassen. Hierzu muss er seinem Arbeitgeber – möglichst mit dem beiliegenden Formular – schriftlich mitteilen, dass er die Befreiung von der Versicherungspflicht in der Rentenversicherung wünscht. Übt der Arbeitnehmer mehrere geringfügig entlohnte Beschäftigungen aus, dann kann der Antrag auf Befreiung nur einheitlich für alle zeitgleich ausgeübten geringfügigen Beschäftigungen gestellt werden. Über den Befreiungsantrag hat der Arbeitnehmer alle weiteren – auch zukünftige – Arbeitgeber zu informieren, bei denen er eine geringfügig entlohnte Beschäftigung ausübt. Die Befreiung von der Versicherungspflicht ist für die Dauer der Beschäftigung(en) bindend; sie kann nicht widerrufen werden. Die Befreiung wirkt grundsätzlich ab Beginn des Kalendermonats des Eingangs beim Arbeitgeber, frühestens ab Beschäftigungsbeginn. Voraussetzung ist, dass der Arbeitgeber der Minijob-Zentrale die Befreiung bis zur nächsten Entgelt-abrechnung, spätestens innerhalb von 6 Wochen nach Eingang des Befreiungsantrags bei ihm meldet. Anderenfalls beginnt die Befreiung erst nach Ablauf des Kalendermonats, der dem Kalendermonat des Eingangs der Meldung bei der Minijob-Zentrale folgt.

### Konsequenzen aus der Befreiung von der Rentenversicherungspflicht

Geringfügig entlohnte Beschäftigte, die die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht beantragen, verzichten freiwillig auf die oben genannten Vorteile. Durch die Befreiung zahlt lediglich der Arbeitgeber den Pauschalbeitrag in Höhe von 15 Prozent (bzw. 5 Prozent bei Beschäftigten in Privathaushalten) des Arbeitsentgeltes. Die Zahlung eines Eigenanteils durch den Arbeitnehmer entfällt hierbei. Dies hat zur Folge, dass der Arbeitnehmer nur anteilig Monate für die Erfüllung der verschiedenen Wartezeiten erwirbt und auch das erzielte Arbeitsentgelt bei der Berechnung der Rente nur anteilig berücksichtigt wird.

**Hinweis:** Bevor sich ein Arbeitnehmer für die Befreiung von der Rentenversicherungspflicht entscheidet, wird eine individuelle Beratung bezüglich der rentenrechtlichen Auswirkungen der Befreiung bei einer Auskunfts- und Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung empfohlen. Das Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung ist kostenlos unter der 080010004800 zu erreichen. Bitte nach Möglichkeit beim Anruf die Versicherungsnummer der Rentenversicherung bereithalten.

DR. BEERMANN WP PARTNER GmbH WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT ·  
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MARKTALLEE 54 · 48165 MÜNSTER

Name, Vorname: \_\_\_\_\_,

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

SozialversicherungsNr.: \_\_\_\_\_

TUS Hilstrup 1930 e.V.

Abteilung Fußball

Moränenstraße 14

48165 Münster

**Bestätigung zur Übungsleiterpauschale für das Kalenderjahr 2020**

☐ Ich erkläre, dass ich die gemäß §3 Nr.26 EStG steuerlich zulässige Übungsleiterpauschale in Höhe von jährlich 2.400,00 € dem TUS Hilstrup 1930 e.V. für das obengenannte Kalenderjahr zur Verfügung stelle. Zudem bestätige ich, dass diese Übungsleiterpauschale nicht bereits bei einem anderen Verein eingesetzt wird.

☐ Ich erkläre, dass ich auch die mögliche Erhöhung der Übungsleiterpauschale ab dem 1.1.2020 dem TuS Hilstrup 1930 e.V. zur Verfügung stelle. Zum jetzigen Zeitpunkt befindet sich die Entscheidung über eine Erhöhung und die Höhe im politischen Prozess.

☐ Ich erkläre, dass ich die gemäß §3 Nr.26 EStG steuerlich zulässige Übungsleiterpauschale in Höhe von \_\_\_\_\_ € dem TUS Hilstrup 1930 e.V. für das obengenannte Kalenderjahr zur Verfügung stelle. Zudem bestätige ich, dass ich den Differenzbetrag von \_\_\_\_\_ € als Übungsleiterpauschale von einem anderen Verein beziehen werde.

Münster, \_\_\_\_\_

**X**

Unterschrift

Name, Vorname: \_\_\_\_\_,

Straße, Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

SozialversicherungsNr.: \_\_\_\_\_

TUS Hiltrup 1930 e.V.

Abteilung Fußball

Moränenstraße 14

48165 Münster

**Bestätigung zur Ehrenamtszuschale für das **Kalenderjahr 2020****

☐ Ich erkläre, dass ich die gemäß §3 Nr.26a EStG steuerlich zulässige Ehrenamtszuschale in Höhe von jährlich 720,00 € dem TUS Hiltrup 1930 e.V. für das obengenannte Kalenderjahr zur Verfügung stelle. Zudem bestätige ich, dass diese Ehrenamtszuschale nicht bereits bei einem anderen Verein eingesetzt wird.

☐ Ich erkläre, dass ich auch die mögliche Erhöhung der Ehrenamtszuschale ab dem 1.1.2020 dem TUS Hiltrup 1930 e.V. zur Verfügung stelle. Zum jetzigen Zeitpunkt bedindet sich die Entscheidung über eine Erhöhung und die Höhe im politischen Prozess.

☐ Ich erkläre, dass ich die gemäß §3 Nr.26a EStG steuerlich zulässige Ehrenamtszuschale in Höhe von \_\_\_\_\_ € dem TUS Hiltrup 1930 e.V. für das obengenannte Kalenderjahr zur Verfügung stelle. Zudem bestätige ich, dass ich den Differenzbetrag von \_\_\_\_\_ € als Ehrenamtszuschale von einem anderen Verein beziehen werde.

Münster, \_\_\_\_\_

Unterschrift

**X**



## Beantragung eines gebührenfreien polizeilichen erweiterten Führungszeugnisses

Hiermit fordern wir

für die Tätigkeit als .....

auf, hinsichtlich der persönlichen Eignung im Sinne des § 72 Abs. 1 SGB VIII ein erweitertes Führungszeugnis vorzulegen.

Wir bestätigen, dass die Voraussetzungen für die Erteilung eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Abs.1 BZRG vorliegen.

Unser Verein/Verband [Turn- und Sportverein -TuS- Hiltrup 1930 e.V.] ist als gemeinnützig anerkannt. Die Kinder- und Jugendarbeit erfüllt die Bedingungen von § 11 SGB VIII. Damit erbringt er Leistungen nach dem SGB VIII und die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses wird für die Prüfung der persönlichen Eignung gemäß § 72a SGB VIII benötigt.

Wir bitten darum, dem Antragsteller Gebührenbefreiung zu gewähren, da es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit in unserem gemeinnützigen Verein/Verband handelt.

(vgl. „Merkblatt zur Befreiung von der Gebühr für das Führungszeugnis gemäß § 12 JVKostO (Stand: 6. Juni 2012)“, Bundesamt für Justiz)

Ort/Datum

Vereins-/Verbands-Stempel, Unterschrift